

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES FINANZAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlich -

Sitzung: vom 25. Mai 2010
im Bürgerhaus in Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 21:05 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 7.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Horst Jurgeneit
als Vorsitzender

GV'in Susanne Dardzinski
GV'in Silvia Köhler
GV Hubert Meier
GV Herbert von Mellenthin
GV Volker Saggau
GV Thure Schnoor

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Mielke, Amt Großer Plöner See
BGM Joachim Runge, GV Jürgen Lück, BM Heinrich Hartz

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Finanzausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 07.05.2010 zu Dienstag, 25. Mai 2010 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 19. November 2009
3. Offene Punkte
4. Jahresrechnung 2009
5. Kosten Winterdienst 2009 / 2010
6. Haushaltsplan für die Kinderstube
7. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

TOP 2**Niederschrift vom 19. November 2009**

Gegen die Niederschrift vom 19. November 2009 werden keine Einwände erhoben.

TOP 3**Offene Punkte**

Es werden keine offenen Punkte vorgetragen.

TOP 4**Jahresrechnung 2009**

Die Jahresrechnung 2009 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 4.149.250,01 EUR und –Ausgaben mit 3.663.576,26 EUR gemäß § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung beschlossen. Der Gesamtüberschuss beträgt somit 77.773,75 €.

Die in der Jahresrechnung 2009 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit nicht durch Deckungsreserve und –ringe gedeckt, von insgesamt 124.843,87 EUR, davon im Verwaltungshaushalt 56.849,37 EUR und im Vermögenshaushalt 67.994,50 EUR, werden gemäß § 82 Gemeindeordnung nachträglich genehmigt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Kosten Winterdienst 2009 / 2010**

Die Übersicht über die Kosten des Winterdienstes wird zur *Kenntnis* genommen.

Für die Beschaffung von Streusalz sollten im Nachtrag noch weitere 2.000 € eingestellt werden.

GV Saggau stellt folgenden Antrag:

Der Planungs- und Bauausschuss wird gebeten, sich über Einsparungsmöglichkeiten bei der Beschaffung von Streusalz (Tüten oder lose Ware) Gedanken zu machen.

dafür: 3**dagegen: 2****Enthaltungen: 2****TOP 6****Haushaltsplan für die Kinderstube**

Der Haushaltsplan der Kinderstube wird zur *Kenntnis* genommen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Anfragen****GV von Mellenthin:**

In der Belegliste aus dem Jahr 2009 der Haushaltsstelle 77100.520000 – Geräte und Ausstattung Bauhof – ist bei dem Beleg Nr. 21 folgender Buchungstext aufgeführt:

Reparatur Motorsense - zum Preis von 749 €.

Zur Aufklärung wird der Beleg dem Protokoll als *Anlage* beigelegt.

Anmerkung der Verwaltung:

Versehentlich wurde ein falscher Buchungstext eingetragen. Hier handelt es sich eigentlich um die Neuanschaffung einer Motorsense und nicht um eine Reparatur.

GV'in Dardzinski:

Die Kreismusikschule nutzt einmal im Monat einen Raum im Rathaus.

Der Geschäftsausschuss wird um Prüfung gebeten, ob auch die Kreismusikschule - ähnlich wie die VHS oder der Sportverein - eine Miete für die Nutzung zahlen soll.

BGM Runge:

Bei der Vermietung der Räumlichkeiten im Bürgerhaus hat es Unstimmigkeiten gegeben.

Nach kurzer Diskussion wird der Geschäftsausschuss gebeten, sich mit der Satzung über die Nutzung des Bürgerhauses zu befassen.

VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRER**

Horst Jurgeneit

Dirk Mielke

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 7: Auszahlungs-Anordnung